

Pressemitteilung

Hörsching, 18.07.2024

Austrian Airlines verbindet Linz mit Frankfurt Ab dem Winterflugplan ist Linz wieder mit dem Lufthansa-Drehkreuz verbunden

Austrian Airlines wird nach Linz zurückkehren und mit Beginn des Winterflugplans ab 27. Oktober die Strecke Linz-Frankfurt übernehmen. Zum Einsatz kommt ein Flugzeug des Typs ATR 72-600 (72 Sitzplätze) des Austrian Airlines Partners „Braathens Regional Airlines“. Die Flüge werden zunächst 3x täglich durchgeführt.

Die geplanten Flugzeiten im Überblick

Mo-Sa	Linz – Frankfurt OS261	06:15 – 07:40
Mo-Sa	Frankfurt – Linz OS262	08:30 – 09:55
Mo, Di, Fr, Sa, So	Linz – Frankfurt OS263	10:30 – 11:55
	Frankfurt – Linz OS264	12:40 – 14:05
Mi, Do, Sa, So	Linz – Frankfurt OS265	14:40 – 16:05
	Frankfurt – Linz OS266	17:00 – 18:25
Mo, Di, Mi, Do, Fr, So	Linz – Frankfurt OS267	19:00 – 20:25
	Frankfurt – Linz OS268	21:15 – 22:40

“Als rot-weiß-rote Airline ist es uns ein großes Anliegen, dass Oberösterreich wieder mit Europa und der Welt verbunden wird”, so Michael Trestl, CCO von Austrian Airlines und weiter: “Über das Drehkreuz Frankfurt werden effiziente Geschäftsreisen ermöglicht. Zudem können Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher nun viele Urlaubsziele im Europa- und Fernverkehr bequem erreichen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Flughafen Linz und dem Land Oberösterreich diesen wichtigen Meilenstein geschafft haben und ab dem Winterflugplan abheben können.“

Bürgermeister Klaus Luger, Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Linz GesmbH, begrüßt die Entscheidung von Austrian Airlines, Linz-Frankfurt aufzunehmen. *„Die Anbindung an Frankfurt ist für unsere Fluggäste, ganz besonders für unsere Wirtschaft eine äußerst positive Nachricht. Zudem ist sie auch für das Unternehmen Flughafen Linz von großer Bedeutung. Linz-Frankfurt spielt seit Jahren eine sehr wesentliche Rolle im Linienflugsegment des Flughafens. Es ist deshalb überaus erfreulich, dass sich Austrian Airlines für Linz entschieden hat und diese wichtige Verbindung übernimmt.“*

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Flughafens, betont, dass die Anbindung an ein weltweites Drehkreuz für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich unabdingbar ist. *„Wir haben gleich nach der Bekanntgabe des Aussetzens der Flugverbindung Linz-Frankfurt durch die Lufthansa Gespräche mit Austrian Airlines aufgenommen, um eine rasche Wiederaufnahme der Anbindung des Flughafens Linz an Frankfurt zu erreichen. So habe ich unter anderem im Rahmen eines Zusammentreffens bei der Internationalen Tourismusbörse Berlin im März Dr. Trestl darauf hingewiesen, dass für Oberösterreich als führendes Industrie- und Exportbundesland der Flughafen Linz als zentraler Logistik-Knotenpunkt unverzichtbar ist. Viele unserer heimischen Unternehmen pflegen weltweite Geschäftsbeziehungen*

und sind auf eine Drehkreuzverbindung angewiesen. Ich freue mich, dass sich Austrian Airlines dieser Sichtweise angeschlossen hat und nunmehr bei einem Gesprächstermin mit Dr. Trestl die Wiederaufnahme der Frankfurt-Verbindung endgültig fixiert werden konnte. Damit ist nun wieder sichergestellt, dass die Geschäftsreisenden aus unserem Bundesland rasch und komfortabel in die ganze Welt reisen können.“

"Wir freuen uns sehr, dass Oberösterreich wieder an das wichtige Drehkreuz Frankfurt angebunden ist und wir Austrian Airlines dafür gewinnen konnten, die Strecke zu übernehmen. Uns war wichtig, dass Frankfurt dreimal täglich angefliegen wird, um möglichst viele Anschlussverbindungen abdecken zu können. Da sich der Geschäftsreiseverkehr noch nicht wieder auf dem Vorkrisenniveau befindet, ist es auch zielführend, die Strecke hochfrequent, dafür aber mit einem kleineren Fluggerät zu bedienen. Ich möchte mich an dieser Stelle sowohl bei Austrian Airlines als auch bei der Lufthansa für die konstruktiven und lösungsorientierten Gespräche bedanken, welche die Wiederaufnahme ermöglicht haben“, so Norbert Draskovits, Geschäftsführer des Linz Airport.

Austrian Airlines wird die Flugverbindungen im Codeshare mit Lufthansa durchführen. Damit haben die Fluggäste die Möglichkeit, eine Vielzahl von innerdeutschen, aber auch kontinentalen und interkontinentalen Anschlussflügen zu nutzen. Die Verbindung ist Bestandteil des Miles & More Programms, sodass Vielflieger von den zahlreichen Vorteilen des Prämienprogramms profitieren können.

Der geplante Flugplan wird in den kommenden Tagen zwischen den unterschiedlichen Stakeholdern abgestimmt, wodurch es zu geringfügigen Zeitenänderungen kommen kann. Nach Finalisierung des Flugplans werden die Flüge unter www.austrian.com sowie www.lufthansa.com beziehungsweise in den Reisebüros buchbar sein.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Michael Trestl, CCO von Austrian Airlines, bei der Finalisierung der Wiederaufnahme der Anbindung des Flughafens Linz an Frankfurt.

Foto 2 – v.l.: Norbert Draskovits, Geschäftsführer des Linz Airport, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Michael Trestl, CCO von Austrian Airlines.

Fotos: Land OÖ / Daniela Sternberger

Rückfragehinweis Flughafen Linz:

Norbert Draskovits
Geschäftsführer

Mail: n.draskovits@linz-airport.com

Tel.: 07221 600 1201

Rückfragehinweis Austrian Airlines Pressestelle

Telefon: +43 (0)5 1766-11231
media.relations@austrian.com
<http://www.austrianairlines.ag/Press/>

Pressestelle/Linz Airport